

# Eine wohlwollende Zukunft erwarten

*Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 10.5.2023*

*Übersetzung: Eva Igelmund <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Die Liebe für die Menschheit, die wir auf dem ganzen Planeten sehen, ist tatsächlich groß. Ihr habt keine Vorstellung davon, wie individuell ihr geliebt werdet! Das macht keinen Sinn für euch, weil euer Denken so vollkommen linear ist und ihr die Dinge immer nur eines nach dem anderen seht – und zwar so sehr, dass ihr euch selbst für eine kleine Nummer unter einer riesigen Menge anderer betrachtet.

Und doch habt ihr von Kindesbeinen an immer wieder gehört, dass Gott sich um jeden Einzelnen von euch kümmert. Wenn also Gott eine Milliarde Gebete in einem einzigen Moment hören kann und jedes einzelne berücksichtigt, dann kennt Gott euren Namen. Das ist die Wahrheit. Eine größere Verbesserung dessen, als ihr erwachsen wurdet, war nicht möglich.

Aber ich bin hier, um euch dies zu sagen: Ihr werdet als wunderbare Wesen geboren. Und das seid ihr nach wie vor. Ihr werdet umsorgt, euch wird zugehört. Aber in dieser Energie geht es noch um so viel mehr, ihr Lieben, ihr seid Teil der Veränderungen der Realität um Euch herum und der Veränderungen des Planeten. Es ist das Erwachen, das genau jetzt stattfindet. Ein Erwachen, das von den Altvorderen prophezeit wurde und das jetzt in greifbarer Nähe ist. Ein Erwachen, das aus so vielen Aspekten besteht, dass es schwierig ist, es anders als ein Erwachen zu beschreiben – eine Zeit, in der ihr eine Art Hellsichtigkeit erlangt, die ihr nie zuvor hattet. Eine, die manchen den Atem verschlägt.

Es gibt so viele auf diesem Planeten, die noch immer hoffnungslos sind. Und doch gibt es nun Hoffnung, wo zuvor keine war. Es ist, als wäre die Sonne hinter den Wolken hervorgekommen. Es ist, als ob mit einem Mal Luft zum Atmen da wäre, wo vorher keine war.

<sup>1</sup> <https://www.kryon.de>

Es verändert die Haltung der Menschen. Es verändert alles an einem Menschen, sodass er wieder Hoffnung schöpfen kann. Und so fühlt sich Erwachen an. Die Worte, die wir so oft verwendet haben, wenn es um Erwachen ging, sind natürlich eine Metapher. Es ist, als ob du aus einem Traum erwachst, in dem alles irgendwie merkwürdig war oder du von Alpträumen geplagt wirst oder was auch immer – und plötzlich wirst du wach und es ist taghell. Diese Metapher. Sie ist jetzt größer und bedeutender als je zuvor. Alte Seelen, die ein Leben nach dem anderen hier auf diesem Planeten verbracht haben, haben plötzlich Eingebungen des Erwachens, der Weisheit, des Wissens, von Potenzialen – all das fast von ganz alleine. Vielleicht ist all das neu für euch. Vielleicht seid ihr gerade erst dabei, euch auf dieses Thema einzuschwingen und ihr fragt euch: Warum ist das so? Dass ihr euch so fühlt, wie ihr euch fühlt?

Ich habe es eben schon beantwortet: Ihr seid erwachende Alte Seelen! Ja, Ihr wart schon früher hier. Ja, ihr habt viele Erfahrungen gemacht. Es ist wie eine Schule. Und wir haben es euch schon früher gesagt: Jedes einzelne Mal, wenn ihr inkarniert, lasst ihr etwas auf diesem Planeten zurück, wenn ihr ihn verlasst, das hier bleibt, und ihr nehmt es wieder an euch, wenn ihr zurückkommt.

Und dabei geht es nicht nur um das, was wir die Akasha-Chronik nennen. Oft ist es das, was ihr gelernt habt und was ihr immer noch lernt und immer weiter und weiter und weiter lernt. Und es bringt euch genau dahin, wo ihr jetzt seid. Dahin, wo ihr anfangt, Fragen zu stellen: »Warum bin ich hier?«

Ich sage es euch: Ihr seid hier, um Licht auf diesen Planeten zu bringen. Einen Planeten, der seit Urzeiten darauf gewartet hat. Der Planet selbst beginnt zu erwachen. In den vergangenen Wochen haben wir euch einige Themen vorgestellt, die wir auch Werkzeuge oder Tools nennen. Manchmal sind es auch Geschenke.

Das hier ist die sechste Woche. Es wird das sechste Werkzeug sein, das wir euch übergeben. Einige werden denken, dass es sowohl ein Geschenk als auch ein Werkzeug ist, je nachdem, wie sehr ihr es braucht. Jeder Mensch ist anders. Einige von euch beherrschen diese Werkzeuge bereits und es ist nur so etwas wie ein Rückblick und andere brauchen sie ganz dringend.

Und ein solches Werkzeug werden wir jetzt an euch weitergeben. Vielleicht fragt Ihr: »Ist das wirklich nötig? Dieses hört sich im Vergleich zu den anderen so banal an.« Aber das ist es nicht. Es ist Teil der Werkzeugkiste, die einen erwachenden Meister ausmacht. Wir sagten euch, wir würden euch acht Stück davon geben und dieses ist Nummer sechs. Und diese Nummer sechs lautet wie folgt: Was erwartet ihr von eurer Zukunft? Wie würdet ihr sie beschreiben?

Nun, wir haben dieses Thema schon letzte Woche gestreift, selbst in dem letzten Channeling haben wir es angesprochen. Erwartet ihr, dass die Zukunft sich wiederholt, so wie es für die Menschheit seit Äonen immer wieder der Fall war? Seid ihr dem Untergang geweiht oder wird einfach wieder dasselbe geschehen wie immer? Werden mehr Kriege auf euch zukommen? Werden mehr Probleme im Zusammenhang mit der wachsenden Weltbevölkerung auf euch zukommen? Kommt eine Welt auf euch zu, in der Hunger und Krankheit herrschen?

Ja, es gibt Menschen, die euch sagen, dass euch all das in der Zukunft erwarten wird. Aber was denkt ihr? Meine Lieben, seit so vielen Jahren sagen wir euch, dass ihr eure Zukunft selbst gestalten könnt. Dass eine immense Kraft im Bewusstsein der Erwartung, der Intention, liegt. Es liegt eine immense Kraft in der Erwartung und der Intention. Das ist der Grund dafür, dass Affirmationen, die in Bewusstheit in ein Feld ausgesät werden, wie Samenkörner funktionieren, die aufgehen und wachsen. Die sich manifestieren, so dass, wenn ihr wieder an den Ort kommt, wo ihr sie ausgesät habt, sie zu ausgereiften Pflanzen herangewachsen sind. Das ist die Prämisse.

Ist das möglich? Nun, ich sage euch: Ja! In dieser Energie, mit der Meisterschaft, die ihr erlernt, seid ihr verantwortlich für das, was als Nächstes passiert. Ihr pflanzt das Feld der Zukunft an mit dem, was ihr erwartet. Ist euch das zu hoch gegriffen? Denkt ihr, das sei reines Wunschdenken? Es gibt Tausende da draußen, die in diesem Moment aufstehen, ihre Hand heben und sagen: »Ich habe es getan! Ich habe es getan! Ich habe es getan!« Das ist real. Es kann funktionieren. Es geschieht jetzt. »Und wenn genug von uns es tun«, so werden sie sagen, »dann werdet ihr Frieden auf Erden haben.« Wir nennen es »Wohllollen erwarten«. Ganz einfach. Aber es ist entscheidend.

Wie denkt ihr über morgen? Nein, nicht, was die Welt angeht, sondern was eure Zukunft angeht. Erwartet ihr für morgen Wohllollen bei allem was ihr tut, ganz gleich was es ist? Manche von euch haben jeden einzelnen Tag die Möglichkeit, aufzustehen und zur Arbeit zu gehen. Erwartet ihr dort Wohllollen? Nun gibt es sicherlich solche, die sagen: »Na ja, das ist ein bisschen viel verlangt, Kryon, du weißt nicht, wer da sein wird.«

Ihr könnt auch dort einen wohllollenden Wandel erwarten, ihr Lieben! Warum fangt ihr nicht damit an, das Ganze als ein Experiment zu betrachten, indem ihr die wohllollenden Dinge, die ihr gerne dort erleben würdet, visualisiert?! Was auch immer euer Zustand sein mag, wo auch immer ihr seid – was erwartet ihr, wenn ihr am Morgen aufsteht? Was erwartet ihr für morgen und übermorgen und den Tag danach? Steht vielleicht etwas an, das euch Angst einjagt, und je näher das Datum rückt ... Was erwartet ihr? Wie stellt ihr euch die Sache vor? Seht ihr euch selbst, wie ihr lächelt oder euch freut, Teil von etwas zu sein, das ihr gar nicht erwartet hattet? Ihr habt nicht die geringste Ahnung, was es sein

könnte, aber ihr seid voller Freude darüber. Es ist wie wenn ihr ein Geschenk auspackt: Ihr habt keine Ahnung, was sich darin befindet. Aber, beim Öffnen sind auch diejenigen dabei, die es euch in Liebe überreicht haben und sagen: »Wir lieben dich! Das ist für dich. Herzlichen Glückwunsch!« Das ist die Zukunft.

Im Kreis der Zwölf werden wir über dieses Geschenk, das ihr erhalten habt, sprechen. Dadurch könnt ihr jeden Morgen, wenn ihr aufwacht und Wohlwollen für euch, den Tag und die Menschen um euch herum und für alle möglichen Situationen erwartet – gleichgültig, was in der Vergangenheit geschehen ist – verändern. Ihr könnt es verändern.

Das ist die Kraft, über die wir reden und die so viele anzweifeln. Das ist die Energie des Bewusstseins in seiner höchsten Form. Ihr pflanzt die Samen ein, indem ihr die Dinge, von denen ihr wisst, dass ihr sie tun, haben und sein könnt, affirmiert und ihr endet schließlich auf einem Level, auf dem ihr die Kontrolle habt über den Weg, der vor euch liegt. Das ist nicht notwendigerweise die Zukunft. Aber eure Reaktionen darauf und die Art und Weise, wie ihr damit umgehen könnt.

Das ist Euer Erbe. Das ist der Grund, warum ihr hier seid. Erwartetes Wohlwollen. Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit. Ihr seid machtvoll, meine Lieben!

Und so ist es.